

Pausenkonzept

Stand 14.01.2026

I. Pädagogisches Konzept

Die Pause ist Erholungszeit. Sie soll Bewegung, Ruhe und soziales Lernen ermöglichen.

Jede Schülerin und jeder Schüler findet einen passenden Ort für:

- Bewegung,
- Gespräche,
- Spiel oder
- Ruhe.

Ziel ist, dass alle respektvoll miteinander umgehen und Verantwortung für sich und andere übernehmen.

II. Ziel des Konzepts

Förderung von Selbstverantwortung und Rücksichtnahme

Reduzierung von Konflikten durch klare Strukturen und verlässliche Räume

Berücksichtigung individueller Bedürfnisse (Bewegung ↔ Ruhe)

Stärkung sozialer Kompetenzen und Gemeinschaftssinn

III. Pausenangebote

An der Schule sind verschiedene Pausenangebote zu finden, die den verschiedenen Bedürfnissen und Interessen der SuS begegnen sollen.

Die Pausenangebote unterscheiden sich nicht nur inhaltlich, sondern auch im Bereich der Aufsichtsregelung und der weiteren Organisation.

Zentrale Aspekte der Aufsicht und Organisation:

Aufsichtseinteilung erfolgt nach einem festen Plan (Draußen- und Drinnenaufsicht).

Die jeweilige Aufsicht endet sobald alle Klassen von ihren Lehrkräften abgeholt wurden.

Bei einem möglichen Pausenverbot ist die Lehrkraft, die das Verbot ausgesprochen hat, für die Umsetzung verantwortlich.

1. Bewegte Pause (draußen)

a.) Allgemein

Nutzung der vorhandenen Bereiche (Fußballfeld, Streetballfeld, Tischtennisplatte, Klettergeräte, Rückzugszonen).

Bereiche der SuS sind auf dem Schulhof sind deutlich abgegrenzt:

für die Klassen 8-10: Bänke bei der Tischtennisplatte, Käfig, (Bank mit Tisch)

für die Klassen 1-4: Klettergerüste und Rutschen, Nestschaukel, Spielplatz, kleines Fußballfeld

Klassen verfügen über Spielmaterialien:

- Jahrgänge 1-4: Sandspielzeug, kleine Spielgeräte
- Jahrgänge 8-10: Basket- und Fußbälle, Tischtennisschläger

Schaukelzeiten werden mit einer Sanduhr geregelt (für die Nestschaukel).

Spielgeräte werden nach der Pause vollständig in die Klassenräume zurückgebracht

Auf dem kleinen Fußballfeld dürfen ausschließlich weiche Bälle benutzt werden, auf der Wiese und im Käfig sind auch Lederbälle erlaubt

b.) Aufsicht und Organisation

Lehrkräfte tragen Warnwesten, um gut sichtbar zu sein.

Frühaufsicht (7:30 bis 7:45 Uhr):

Eine der zwei Aufsichten öffnet um 7:30 Uhr das Tor zum Schulhof und schließt die Toilettentüren zu Beginn der Pause außen auf sowie von innen ab. Am Ende der Pause werden diese Türen von außen ab- und von innen aufgeschlossen.

Alle SuS gehen direkt nach der Öffnung des Schultores auf den Schulhof und halten sich ausschließlich dort auf.

Frühaufsicht bei extremen Wetterverhältnissen (z. B. Regen oder Kälte):

Die Entscheidung über ein wetterbedingtes Ankommen in der Aula treffen die Schulleitung und die Hausmeister. Diese informieren die entsprechenden Frühaufsichten.

Um 7:45 Uhr werden die SuS in der Aula an ihrem jeweiligen Treffpunkt von ihren Lehrkräften abgeholt. Die Treffpunkte sind durch Hinweisschilder ausgewiesen.

Große Pausen (1. Pause: 9:15 bis 9:35 Uhr, 2. Pause: 11:05 bis 11:25 Uhr):

Zur Aufsichtsführung verteilen sich die Lehrkräfte entsprechend der Grafik „Positionorientierung“ im Anhang. Diese Verteilung bedeutet jedoch nicht, dass eine Lehrkraft nur für diesen Bereich verantwortlich ist. Im Bedarfsfall muss auch in den anderen Bereichen Aufsicht geführt bzw. eingeschritten werden.

Eine Aufsicht für den Hof 1 (siehe Grafik) schließt die Toilettentüren zu Beginn der Pause außen auf sowie von innen ab. Am Ende der Pause werden diese Türen von außen ab- und von innen aufgeschlossen.

Am Ende der Pause werden die SuS von der Lehrkraft am jeweiligen Treffpunkt auf dem Schulhof abgeholt. Die Treppe vor der Eingangstür bleibt stets frei.

Regenpausen: Aufenthalt in Aula oder Klassenräumen

Szenario 1: Regenpause direkt zu Pausenbeginn

Setzt der Regen zu Pausenbeginn ein, verbleiben die Schülerinnen und Schüler (SuS) mit der Lehrkraft in den Klassenräumen.

Die Lehrkraft, welche zuvor unterrichtet hat bleibt bis zur nächsten Stunde in der Klasse und übernimmt die Aufsicht.

Muss die Lehrkraft im Anschluss in die Inklusion oder hat z.B. die Busaufsicht informiert sie die anderen Lehrkräfte auf dem Trakt (oder die Schulleitung), damit die Aufsicht sichergestellt ist.

Während der Regenpause gelten die allgemeinen Pausenregeln.

Flurspiele, insbesondere Ball- oder Fußballspiele, sind untersagt.

Pausenangebote (z.B. Sek I-Pause, Bücherei-Pause, Stille Pause) entfallen.

Szenario 2: Regenpause nachdem die SuS bereits auf dem Pausenhof sind/

Mittagspause

Beginnt der Regen, nachdem sich die SuS bereits auf dem Pausenhof befinden, nehmen die aufsichtsführenden Lehrkräfte die SuS mit in die Aula.

Die Lehrkräfte/ AG- Leitungen der nachfolgenden Unterrichtsstunde holen ihre Klassen zeitnah in der Aula ab.

Anschließend gehen sie gemeinsam mit den SuS in die Klassenräume.

2. Drinnen-Pause (Aula)

a.) Allgemein

3x wöchentlich in der ersten Pause

für SuS der Klassen 8-10

Die Drinnen- Pause ist ein Angebot für sinnvolle Beschäftigungen. Es gibt die Möglichkeit eigene Kartenspiele zu spielen, Gespräche zu führen oder vorhandene Geräte wie den Tisch-Kicker und die Tischtennisplatte zu nutzen.

Regeln: Entscheide dich am Anfang der Pause, ob drinnen oder draußen (ohne Wechsel), SuS bleiben in der Aula (nicht vor den Toiletten), Toiletten werden individuell aufgeschlossen, die Aula ist kein Ort zum Rennen oder Toben.

b.) Aufsicht und Organisation

Am Ende der Pause werden die SuS von ihrer Lehrkraft aus der Aula und anschließend die weiteren SuS, die sich in der bewegten Pause auf dem Schulhof befinden, abgeholt.

3. Stille-Pause

a.) Allgemein

zweimal pro Woche mit der Schulsozialpädagogin

für SuS der Klassen 1-4, denen der Schulhof zu laut oder zu unruhig ist

Angebote: malen, Lesen, kleine Bastelarbeiten, ruhige Spiele

Teilnahme freiwillig nur mit Ticket möglich (2 SuS pro Klasse)

Regeln: pünktliches Erscheinen mit Ticket, kein Wechsel möglich (Verbleib in der Bücherei), Gespräche im Flüsterton, Rücksicht auf Andere ohne Störungen und ruhiges Bewegen im Raum

b.) Aufsicht und Organisation

Am Ende der Pause bringt die Schulsozialpädagogin die SuS zur Flügeltür, die auf den Schulhof führt, und wartet dort auf die Lehrkräfte, um die SuS zu übergeben.

4. Bücherei-Pause

a.) Allgemein

1x wöchentlich geöffnet

Teilnahme freiwillig nur mit Ticket möglich (2 SuS pro Klasse)

für SuS der Klassen 1-10

Die Bücherei- Pause ist ein Angebot zum Lesen, Ausleihen von Büchern oder stillen Aufenthalt.

Bücher können für 2 Wochen ausgeliehen werden. Die Rückgabe der Bücher findet durch die Klassenlehrkraft statt. Die Bücher werden in die Rückgabebox in der Bücherei gelegt.

Regeln: leises lesen und sprechen, vorsichtiger Umgang mit Büchern, Trinken und Essen bleiben im Klassenraum, Bücher/Medien werden zurückgeräumt, alles wird wieder aufgeräumt

b.) Aufsicht und Organisation

Am Ende der Pause bringt die Aufsicht die SuS zur Flügeltür, die auf den Schulhof führt, und wartet dort auf die Lehrkräfte, um die SuS zu übergeben.

5. Mittagspause

a.) Allgemein

Diese findet immer montags bis donnerstags von 13:00 bis 13:30 Uhr statt.

Kann als bewegte Pause (draußen) erfolgen oder als Pause, um in der Mensa zu essen.

b.) Aufsicht und Organisation

In der Mensa befindet sich immer eine Aufsicht als Ansprechperson.

Im Anschluss an das Mittagessen in der Mensa gehen die SuS selbstständig und direkt auf den Schulhof. Dort befinden sich weitere Aufsichten.

6. Zusatz: Busaufsicht

Die Busaufsicht schließt alle Bus- und Taxiunternehmen ein, die direkt vor dem Schulgebäude halten sowie ebenfalls die Bushaltestelle an der Lindener Straße 11, die von öffentlichen Bussen angefahren wird.

Busaufsicht wird nach der 4., 6. sowie 8. Stunde geführt.

Zusätzlich erfolgt ggf. nach der 5. Stunde eine individuelle Busaufsicht für die SuS des ersten und zweiten Jahrgangs.

SuS, deren öffentlicher Bus erst ab 13:30 Uhr an der Bushaltestelle der Lindener Straße 11 abfährt, halten sich bis kurz vor der Abfahrt im Schulgebäude vor dem Büro der Hausmeister auf.

IV. Pausenregeln

Die allgemeinen Pausenregeln gelten für alle Pausenangebote.

1. Ich bin freundlich und fair zu anderen.
2. Ich gehe zum Klingeln direkt zu meinem gewählten Pausenangebot und bleibe in dem dazugehörigen Pausenbereich.
3. Ich höre auf Erwachsene.
4. Ich achte auf Dinge, Tiere und Pflanzen.
5. Ich gehe im Gebäude und auf den Fluren langsam.
6. Ich benutze Spielgeräte sorgfältig und bringe sie zurück.
7. Ich werfe keine Gegenstände (z.B. Steine, Stöcke, Schneebälle).
8. Ich hole Hilfe, wenn ich Streit habe oder jemand verletzt ist.
9. Ich gehe nach dem Gong direkt zu meinem Treffpunkt.
10. Meine Lehrkraft/ AG- Leitung holt mich von unserem gemeinsamen Treffpunkt ab.
Die Treppe vor der Eingangstür bleibt frei.

VI. Rückmeldesystem bei Nichtbeachtung der allgemeinen Pausenregeln

Rückmeldekarte (oder Stopp-Karte, ...) :

Die Karte wird bei Regelverstoß erstellt.

Die Karte wird zur Information ins Fach der Klassenleitung gelegt.

Die Karte muss von den Erziehungsberechtigten unterschrieben und zeitnah bei der Klassenlehrkraft abgegeben werden.

Folgen: individuelle erzieherische Maßnahmen, bei der 5. Rückmeldekarte oder bei gravierenden Regelverstößen findet in jedem Fall eine Klassenkonferenz statt.

Aufsichtsplan-Struktur

Aufsichtsplan ab dem xx.xx.20xx

Stand: xx.xx.20xx

Aufsichten		Montag			Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
Frühaufsichten		Lehrkraft			Lehrkraft		Lehrkraft		Lehrkraft		Lehrkraft	
		Lehrkraft			Lehrkraft		Lehrkraft		Lehrkraft		Lehrkraft	
		Ersatz			Ersatz		Ersatz		Ersatz		Ersatz	
1. Pause	Aufsicht 1	Lehrkraft	Bücherei-	Aula-Pause	Lehrkraft	Stille-	Lehrkraft	Aula-Pause	Lehrkraft	Stille-	Lehrkraft	Aula-Pause
	Aufsicht 2	Lehrkraft	Pause	Sek I	Lehrkraft	Pause Kl. 1-4	Lehrkraft	Sek I	Lehrkraft	Pause Kl. 1-4	Lehrkraft	Sek I
	Aufsicht 3	---	Lehrkraft	Lehrkraft	Lehrkraft	(i.d.Bücherei)	---	Lehrkraft	Lehrkraft	(i.d.Bücherei)	---	Lehrkraft
	Ersatz 1. Pause	Ersatz	Lehrkraft	Ersatz	Ersatz	Rad. Diaz	Ersatz	Ersatz	Ersatz	Rad. Diaz	Ersatz	Ersatz
	Aufsicht 1	Lehrkraft			Lehrkraft		Lehrkraft		Lehrkraft		Lehrkraft	
2. Pause	Aufsicht 2	Lehrkraft			Lehrkraft		Lehrkraft		Lehrkraft		Lehrkraft	
	Aufsicht 3	Lehrkraft			Lehrkraft		Lehrkraft		Lehrkraft		Lehrkraft	
	Ersatz 2. Pause	Ersatz			Ersatz		Ersatz		Ersatz		Ersatz	
	Busaufsicht nach der 4. Std.	Lehrkraft			Lehrkraft		Lehrkraft		Lehrkraft		Lehrkraft	
	Ersatz	Ersatz			Ersatz		Ersatz		Ersatz		Ersatz	
Mittagsaufsicht	Busaufsicht nach der 6. Std.	Lehrkraft			Lehrkraft		Lehrkraft		Lehrkraft		Lehrkraft	
	Ersatz	Ersatz			Ersatz		Ersatz		Ersatz		Ersatz	
	13.00-13.15 Uhr Mensa	Lehrkraft			Lehrkraft		Lehrkraft		Lehrkraft		Lehrkraft	
	13.00-13.15 Uhr Pausenhof	Lehrkraft			Lehrkraft		Lehrkraft		Lehrkraft		Lehrkraft	
	Ersatz Mittagsaufsicht 13-13.15	Ersatz			Ersatz		Ersatz		Ersatz		Ersatz	
13.15-13.30 Uhr Pausenhof	Lehrkraft			Lehrkraft		Lehrkraft		Lehrkraft		Lehrkraft		
13.15-13.30 Uhr Pausenhof	Lehrkraft			Lehrkraft		Lehrkraft		Lehrkraft		Lehrkraft		
Ersatz Mittagsaufsicht 13.15-13.30	Ersatz			Ersatz		Ersatz		Ersatz		Ersatz		
Busaufsicht nach 15.00 Uhr	Lehrkraft			Lehrkraft		Lehrkraft		Lehrkraft		Lehrkraft		
	Ersatz			Ersatz		Ersatz		Ersatz		Ersatz		

schwarz= fest gesetzt rot= Vertretung